



„Wir können auch anders“: Bürgermeisterin Urte Steinberg und Agenturchef Alexander Doderer (hinten) präsentieren den Slogan gemeinsam mit PR-Expertin Carolin Doderer und Dirk Matthiessen. AND

Pinneberg auf dem Weg zum neuen Image

PR-Profis präsentieren Slogan und setzen auf provozierende Fotokampagne

PINNEBERG Ein knalliges „P“ als Logo. Der Slogan „Wir können auch anders“. Das sind Eckpunkte einer Image-Kampagne, mit der Pinneberg seinen angekratzten Ruf aufpolieren will. Der Ende 2011 gegründete Stadtmarketingverein hat sich zum Ziel gesetzt, Pinneberg als Marke zu etablieren.

Für das Konzept verantwortlich zeichnen die nach mehreren Workshops beauftragten PR-Experten der „Gruppe drei“ aus Süddeutschland. Agenturchef Alexander Doberer setzt auf eine Fotokampagne mit Mo-

tiven, die einen zweiten Blick lohnen. So präsentiert sich etwa Pinnebergs Bürgermeisterin Urte Steinberg als Punkerin mit Nietenarmbän-

.....
„Ich bitte alle, diesen positiven Geist aufzunehmen.“

Dirk Matthiessen
City-Manager

.....
dern und bunten Haaren. „Wir wollen bewusst provozieren“, so Horst Alsmöller, der dem Stadtmarketingverein vorsitzt. Laut Konzept will die Kreisstadt in der Au-

ßendarstellung künftig „persönlich, ehrlich und anders“ rüberkommen. Der Vertrag mit der Agentur „Gruppe drei“ läuft zunächst für ein Jahr. City-Manager Dirk Matthiessen beziffert den Wert der erbrachten Leistungen mit 60 000 Euro. Er sagt: „Ich bitte alle, diesen positiven Geist aufzunehmen.“ Eine Umfrage hatte ergeben, dass viele Menschen gern in Pinneberg leben, die Stadt dennoch unter Wert verkaufen. Ein Mangel an Identifikation, der behoben werden soll.

Andreas Daebeler